



Die Werke der Weltliteratur

NEUERSCHEINUNGEN

Hans Christian Andersen

Nur ein Spielmann

Aus dem Dänischen von Thyra Jakstein-Dohrenburg

Andersen zählt zu den Hauptvertretern des Übergangs von der Romantik zum Realismus, der sich um die Mitte des vorigen Jahrhunderts in der dänischen Literatur vollzog. Die Gegenwart hat über dem liebenswürdigen Märchendichter den Schöpfer von fünf größeren Romanen, farbigen Reisebildern, Gedichten und allerlei Dramatischem zu sehr vernachlässigt. Vor allem die Romane verdienen heute noch als echtbürtige Kinder einer ursprünglichen und lauterer Dichterpersönlichkeit gewürdigt zu werden. „Nur ein Spielmann“ zeigt den gleichen Zusammenhang von Traumseligkeit und scharfäugigem Wirklichkeitssinn, von Gemütswärme, feinem Naturgefühl und schalkhaftem Humor, der die

Märchen so unvergleichlich anziehend macht. Eigenes Jugenddrängen und Jugendsehnen des Odenser Flickschustersohnes klagt aus der schwermütigen Lebensgeschichte des armen Geigers Christian, der ein wahrhafter Künstler ist und doch den Weg zu den Höhen des Lebens nicht findet. Im Gegensatz zu dem weichen Träumer Christian steht die künstlerisch stärkste Gestalt des Buches, die schöne, hochbegabte Jüdin Naomi, die sich voll Willenskraft, Wagemut und – Skrupellosigkeit ihr Schicksal selbst gestaltet. Sie und die an E. T. A. Hoffmann erinnernde Gestalt des „Paten“ erweisen, daß dem kindhaften Märchendichter auch die Dämonen der Tiefe nicht fremd geblieben sind.

In Pappe M. 7.—, in Halbleder M. 9.—

Jens Peter Jacobsen

Niels Lyhne

Aus dem Dänischen von Julia Koppel

Jacobsen hat in „Niels Lyhne“ den tragischen Zwiespalt seiner eigenen überempfindlichen Seele gestaltet. Niels Lyhne ringt um eine heroische Lebensauffassung in der kühlen, klaren Höhenluft des Atheismus und Naturalismus, gleitet aber immer wieder in die dämmrigen Niederungen romantischer Traumversunkenheit zurück. Meister-

haft ist die psychologische Zergliederung dieses seelischen Helldunkels, die Jacobsen als berufenen Nachfahren Stendhals und Flauberts erweist. Auf gleicher Höhe steht die sprachschöpferische Kraft des Dichters, der die dänische Prosa zu einem Instrument von höchster malerischer und musikalischer Ausdrucksfähigkeit ausgestaltet hat.

In Pappe M. 6.—, in Halbleder M. 8.—

Preise in Goldmark

Ⓢ Vorzugsangebot auf dem Bestellzettel! Ⓢ

Der Propyläen-Verlag / Berlin

